

Take-Home-Klausur BA4

im Seminar 050382
Deontische Logik
bei Robert Mill
im WS 15/16 vom 18. Februar 2016

Abgabe: Spätestens am Montag,
den 4.4.2016 im Hausarbeitenkasten des Philosophischen Seminars

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	1
Take-Home-Klausur	2
I. Variante 1: Vergleich der religiösen, biologischen, intuitiven, konsensuellen, instrumentellen und kulturellen Begründung der Menschenrechte nach der Darstellung in Alexys „Menschenrechte ohne Metaphysik“	2
II. Variante 2: Alexys explikative Begründung der Menschenrechte nach der Darstellung in „Menschenrechte ohne Metaphysik“	2
Abschließende Bemerkungen	3
Literaturverzeichnis	i

Allgemeine Hinweise

Thema der Klausur ist der Aufsatz „Menschenrechte ohne Metaphysik?“ von Robert Alexy.¹ Den Zeitschriftenband finden Sie auf drei Wegen: Er ist für Sie in der Fachbibliothek Philosophie separiert. Fragen Sie die Bibliothekshilfskräfte nach dem Text. Außerdem steht die Zeitschrift in diversen Bibliotheken, etwa auch in der Universitätsbibliothek. Ein weiterer Weg, an den Aufsatz zu kommen, ist über die Seite des Verlags „De Gruyter“.² Wenn Sie auf der Seite auf „Zum Content“ klicken, können Sie sich den Aufsatz direkt heraussuchen (Volume 52, issue 1). Hierzu müssen Sie im Netzwerk der Uni Kiel angemeldet sein oder einen Bibliotheksrechner benutzen! Formale Hinweise: Schreiben Sie maximal fünf Seiten Textkorpus (Times New Roman oder Computer Modern Roman, 12pt, 1.5facher Zeilenabstand. Ränder: Links 4cm, rechts, 3cm, oben 3cm, unten 3cm). Jede Klausur hat ein Deckblatt mit den oben angegebenen Informationen, Ihrem Namen und Matrikelnummer. Deckblatt und Literaturverzeichnis zählen nicht zu den fünf Seiten. Die Prüfungssprache ist deutsch. Lesen Sie den Aufsatz sehr genau. Es ist sehr gut für das Gesamtverständnis, den gesamten Aufsatz gelesen zu haben, obwohl sie lediglich einen Gliederungspunkt untersuchen sollen (s.u.) Unter Gliederungspunkt II, 2 stellt Alexy acht mögliche Begründungen für Menschenrechte vor. Lesen Sie alle Begründungsansätze sorgfältig durch und versuchen Sie, sie so gut wie möglich zu verstehen.

¹Alexy, Robert; *Menschenrechte ohne Metaphysik?* in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, 52 [2004], S. 15–24.

²<http://www.degruyter.com/view/j/dzph> Abgerufen am 18.02.2016.

Take-Home-Klausur

Sie haben nun zwei Möglichkeiten, die Take-Home-Klausur zu schreiben.

I. Variante 1: Vergleich der religiösen, biologischen, intuitiven, konsensuellen, instrumentellen und kulturellen Begründung der Menschenrechte nach der Darstellung in Alexys „Menschenrechte ohne Metaphysik“

Stellen Sie jeweils kurz die Argumentationsgänge dieser sechs Begründungsansätze dar. Arbeiten Sie jeweils Prämissen und Konklusionen heraus. Falls Sie herausarbeiten sollten, dass Prämissen und Konklusionen im Text nicht explizit formuliert werden werden, weil sie sich „von selbst“ verstehen, formulieren Sie diese in Ihrer Analyse aus, machen aber jeweils deutlich, dass sie den zu untersuchenden Text ergänzen. Nachdem Sie die sechs Begründungen analysiert haben, vergleichen Sie kurz die Begründungen hinsichtlich ihrer Bedeutungen für den Begriff der Menschenrechte. Benutzen Sie hierfür den genannten Aufsatz und gerne auch weitere Literatur.

II. Variante 2: Alexys explikative Begründung der Menschenrechte nach der Darstellung in „Menschenrechte ohne Metaphysik“

Stellen Sie den Argumentationsgang der Begründung der Menschenrechte ab Gliederungspunkt II, 2, g dar. Machen Sie auch deutlich, inwiefern die existenzielle Begründung (II, 2, h) und die explikative Begründung zusammenhängen. Arbeiten Sie mit Hilfe Ihrer Analyse heraus, inwiefern es sich bei der explikativen Begründung Alexys um ein so genanntes transzendentes Argument handelt. Eine gute Darstellung des transzendentalen Arguments finden Sie bei Holm Tetens.³ Als Hilfe oder weiterführende Literatur empfehle ich die Darstellung des explikativen Arguments in einem weiteren Aufsatz von Alexy.⁴

³Tetens, Holm; *Philosophisches Argumentieren: Eine Einführung*, München 2010, S. 68-80.

⁴Alexy, Robert; *Diskurstheorie und Menschenrechte*, in: Robert Alexy (Hrsg.); *Recht, Vernunft, Diskurs*, Frankfurt am Main 1995, S. 127–164.

Abschließende Bemerkungen

Dieses Dokument ist formal so gestaltet, wie ich mir eine Abgabe vorstelle (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Text, Literaturverzeichnis). Für Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten empfehle ich den Flyer dazu, der in der Fachbibliothek Philosophie ausliegt. Ich wünsche Ihnen allen viel Erfolg bei der Klausur und bedanke mich für ein wirklich schönes und fruchtbares Semester. Ich habe viel von Ihnen gelernt und freue mich auf Ihre Bearbeitungen der Klausur. Robert Mill

Literaturverzeichnis

Alexy, Robert: *Diskurstheorie und Menschenrechte*, in: **Robert Alexy (Hrsg.):** *Recht, Vernunft, Diskurs*, Frankfurt am Main 1995, S. 127–164

Alexy, Robert: *Menschenrechte ohne Metaphysik?* in: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie*, 52 [2004], S. 15–24

Tetens, Holm: *Philosophisches Argumentieren: Eine Einführung*, München 2010